

Markus Wild sichert sich den IN-CUP 2008

162 Starter bei Heimrennen auf dem Viehmarktplatz- Fünf Podestplätze für AMC-Fahrer

Am vergangenen Sonntag führte die Kartgruppe des AMC Moosburg ihren **13. Jugend-Kart-Slalom** durch, der für die Wertungen **IN-Cup** und **Niederbayern Region 3** zählte. Die hohe Teilnehmerzahl bewies, dass gute Kartfahrer mit Regen keinerlei Probleme haben. Die Eltern und Betreuer schützten sich mit Pavillions und Schirmen und bekamen spannende Rennläufe zu sehen. Das Rennen wurde vom AMC-Vorsitzenden und Sprecher Hinrich Groeneveld pünktlich um 9.15 Uhr gestartet.

Den Anfang machten die Fahrer der **Klasse 1** (Jahrgang 1999/2000), die trotz heftig einsetzenden Regens gleich forsch zu Werke gingen. Mit einem komfortablen Vorsprung von über drei Sekunden entschied Michael Brehm vom AC Regensburg in der Endabrechnung den Lauf für sich vor Devin Heckler aus Ingolstadt und Andre Graf vom MSC Schrobenhausen. Brehm hat in dieser Saison jeden seiner Läufe gewonnen. Immanuel Bareither erreichte einen respektablen zehnten Platz, Markus Langwieser und Jonas Wittler reihten sich weiter hinten ein (Platz 17 bzw. 26).

Die aus Moosburger Sicht stark besetzte **Klasse 2** (Jahrgang 1997/1998) wurde bei heftigem Regen zu einem Krimi. AMC-Fahrer Tobias Rott legte im ersten Wertungslauf eine Superzeit vor (36,18 Sek.), an die keiner der nachfolgenden Fahrer herankam. Erst Markus Wild konnte als letzter Starter die Zeit noch mal um vier Hundertstel Sekunden unterbieten. Auch Maurice Sinzinger aus Regensburg lag mit 36,91 noch in Lauerstellung. Doch im zweiten Wertungslauf fuhr Markus Wild mit Routine und unbedingtem Siegeswillen noch mal etwas schneller (36,02) und erreichte seinen ersten Tagessieg in dieser Saison. Tobias Rott freute sich über den zweiten Platz und Maurice Sinzinger wurde Dritter. Mit diesem Sieg sicherte sich Wild den **IN-CUP 2008** vor Maurice Sinzinger und Tobias Rott. Mit einer tollen Leistung warteten auch Valentin Glässner und Lukas Schlinsog auf, die die Pokalplätze sechs und elf schafften. Alexander Brezina (16.) und Judith Bareither (24.) ergänzten den tollen Erfolg. In einem ebenfalls sehr starken Fahrerfeld von 41 Startern mussten sich weitere sieben AMC-Fahrer in der **Klasse 3** (Jahrgang 1995/1996) behaupten. Am besten gelang dies Florian Anzinger, der nach kleinen Unsicherheiten im Trainingslauf die zweitbeste Zeit im ersten Wertungslauf fuhr. Andrea Lorenz vom AC Regensburg bewies einmal mehr, dass sie im Kart ein schnelle Fahrerin ist, und legte die Bestzeit vor. Frederick Marbus vom MSC Pfaffenhofen erreichte die drittbeste Laufzeit. Er war es aber auch, der sich im zweiten Lauf um eine Sekunde am meisten steigern konnte und in der Endabrechnung gewann. Andrea Lorenz landete durch das Überfahren der Ziellinie und daraus resultierenden zwei Strafsekunden auf Platz drei. So konnte Florian Anzinger durch einen konstanten zweiten Lauf erfreulicherweise den zweiten Platz halten. Luca Reinhard (15.) und Max Kaneider (21.) platzierten sich im Mittelfeld. Tamina Müller (30.), Philipp Schüller (32.), Jennifer Staudt (36.) und Lea Bittner (41.) landeten wegen Pylonenfehler im hinteren Feld.

In der **Klasse 4** (Jahrgang 1993/1994) ließ es sich der Moosburger Markus Büchl nicht nehmen, beim Heimrennen an den Start zu gehen. Er konnte seine Extraklasse auch gleich wieder mit einem zweiten Platz unter Beweis stellen. Er musste sich nur Markus Klusch vom MC Ingolstadt beugen, der auf der mittlerweile abgetrockneten Strecke mit 32,15 Sek. die schnellste Laufzeit des Tages erzielte. Dritter wurde der Abensberger Topfahrer Andre Sinzinger, der nach dem ersten Lauf noch führte. Maximilian Müller (28.), Sandra Staudt (29.) und Felix Sievers (35.) hatten in dem starken Feld trotz guter Leistungen etwas das Nachsehen.

Den Abschluss des Renntages bestritten zu bereits vorgerückter Stunde 19 Fahrer in der **Klasse 5** (Jahrgang 1991/1992). Hier vertrat als einzige Sandra Graf die AMC-Farben und das mit großem Erfolg. Mit Bestzeit im ersten Wertungslauf musste sie jedoch im zweiten Lauf Michael Muckenschnabl aus Plattling und Andre Hankofer vom AC Deggendorf den Vortritt lassen und wurde Dritte. **Dies war der fünfte Podestplatz (!) des AMC Moosburg an diesem Tag.**

In der Mannschaftswertung, in der die drei besten Resultate des Tages gezählt werden, waren die AMC-Fahrer damit erstmals in dieser Saison siegreich.

Jugendleiter Karsten Glässner und sein Team konnten sowohl mit dem sportlichen Erfolg als auch dem organisatorischen Ablauf der Veranstaltung vollauf zufrieden sein. Bei den Siegerehrungen wurde er vom Moosburger Sportreferenten Georg Hadersdorfer, Stadtrat Ludwig Kieninger sowie Axel Ziegenmeyer von KMS Küchen unterstützt. Der Dank der Moosburger Kartgruppe gilt auch ihren **Sponsoren** VW-Autohaus Kirschner, Fa. Würfl, KMS Küchen und Kartmarkt 24 sowie den Firmen Jungheinrich, Bäckerei Grundner, Migacut Arbeitsbekleidung und Spedition Elfinger.





